

Meiteli und Büebli und...?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Damit es stimmt „Hör uf, die Meteorologisch Zentralanstalt hät troches Wätter aagsait!“

Meiteli und Buebli und...?

Neben mir sitzt eine vielgeplagte Mutter mit ihrem ungefähr dreijährigen Buben im Zug Zürich-Baden. Der lustige Knirps hat just die Lehrzeit des Sprechens hinter sich und fragt mit unermüdlichem Eifer nach den unmöglichsten Dingen.

In Dietikon steigt eine andere Frau mit einem kleinen Mädchen ein und

nimmt im gegenüberliegenden Coupé Platz. Mit großem Interesse mustert der Kleine seine Altersgenossin und sagt darauf zur Mutter: «Lueg Mami, au es Buebli!» Doch sie erläutert ihm: «Das ischt doch es Meiteli, es hät ja

es Röckli a! Alli die wo Röckli a händ sind Meiteli» und um das Resultat ihrer Lektion zu prüfen, fragt sie: «Und die wo Hösli a händ, was sind das?» «Das sind Buebli, gäll Mami!» erwidert der Knirps prompt. Zufrieden echot die Mutter: «Ja, das sind Buebli.» — Nach einer Weile des Nachstudierens fragt der Kleine weiter: «Und die wo barfuety laufid?» S.

GUTE KÜCHE!

Eintracht

Das Restaurant mit dem idyllischen Garten im Altstadt-Milieu

Zürichs

NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21

Zur „Waid“

Wunderbare Aussicht auf Zürich.

Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

Mit Tram Nr. 7 bis „Bueggplatz“

Telephon 26 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

PEDRONELLO

EXTRA FERMENTATI

rassig und gut halbe Toscani

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso